CHACHANI (6075 M), HUALCA HUALCA (6025 M) UND NEVADO COROPUNA (6425 M) BERGTOUR VON MACHU PICCHU IN DEN VULKANISCHEN SÜDEN ZU DEN SELTEN BEGANGENEN HEILIGEN BERGEN DER INKA

Ort: Peru
Reisedauer: 18 Tage
Teilnehmerzahl: 8 - 12
Schwierigkeit: Leicht bis mittel
Reiseart: Aktives Reisen, Bergexpedition

Die Cordillera Volcanica ist für viele Bergsteiger noch ein Geheimtipp! Abseits der üblichen Routen bietet dieser Teil der peruanischen Anden grandiose Gipfelziele mit fantastischen Ausblicken. Besteigen Sie mit uns die heiligen Berge der Inka!

Die Cordillera Volcanica ist für viele Bergsteiger noch ein Geheimtipp! Abseits der üblichen Routen bietet dieser Teil der peruanischen Anden grandiose Gipfelziele mit fantastischen Ausblicken über die mit schneebedeckten Vulkanen übersäte Landschaft. Von Cusco, dem „Nabel der Welt“, wie die Inka die Hauptstadt ihres majestätischen Reiches nannten, gelangen Sie durch das Heilige Tal nach Machu Picchu, der sagenumwobenen UNESCO-Weltkulturerbestätte inmitten des Bergnebelwaldes. Ausgangspunkt für Ihre Bergexpedition ist Arequipa, die „weiße Stadt“ im Süden. Auf den Spuren der berühmten National Geographic Society-Expedition von 1911 unter Entdecker Hiram Bingham sind Ihr Ziel die Gipfel der heiligen Berge der Inka – Ampato und Coropuna.

Inklusivleistungen

- deutschsprachige Expeditionsleitung
- lokale, englisch-/spanischsprachige Bergführer und Kochteam
- Flughafentransfers bei Flugbuchung über DIAMIR
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Bussen
- Zugfahrt mit der Andenbahn nach/von Aguas Calientes
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- komplette Zeltausrüstung
- Gepäcktransport am Coropuna durch Träger
- alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 13 Ü: Hotel im DZ
- 4 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 17×F, 6×M, 6×A

Zusatzleistungen

Internationale Flüge	*1100€*
EZ-Zuschlag (nur Hotels)	*390€*

Reiseverlauf

1. Anreise	Individuelle Anreise nach Cusco und Transfer zum Hotel. Gemeinsames Begrüßungsessen am Abend zum Kennenlernen. Übernachtung im Hotel. (Schlafhöhe ca. 3400 m).
2. Stadführung Cusco	Bei einer ausgedehnten Stadtführung durch die koloniale Innenstadt und das Umland von Cusco lernen Sie heute einige der wichtigsten und sehenswertesten Gebäude wie die Kathedrale und die Kirche Coricancha, sowie die Inkatempel Sacsayhuaman, Kenko, Puca Pucara und Tambomachay kennen. Fast überall können Sie die unbeschreibliche Inka-Architektur bestaunen – die tonnenschweren Felsblöcke sind fast nahtlos zusammengefügt, sodass kaum ein Blatt Papier dazwischen passt. Den Unterschied zwischen der Bauweise der Inka und der Spanier erkennen Sie am besten bei einem Besuch der Coricancha.

	Übernachtung im Hotel.
3. Heiliges Tal Der Inka – Pisac – Ollantaytambo	Am Morgen fahren Sie in das Heilige Tal der Inka, um Pisac und die Ruinen von Ollantaytambo zu besichtigen. Auf dem Dorfplatz von Pisac findet ein bekannter traditioneller Markt statt, auf dem eine bunte Schar von Händlern der umliegenden Dörfer ihre Waren feilbietet. Am Nachmittag setzen Sie Ihren Weg entlang des Rio Urubamba fort und erreichen Ollantaytambo, den ersten Rückzugsort der Inka nach der Eroberung Cuscos durch die Spanier, und ehemals bedeutende religiöse Kultstätte. Übernachtung im Hotel.
4. Andenbahn Nach Machu Picchu (Unesco)	Am frühen Morgen fahren Sie mit der Andenbahn auf einer der schönsten Strecken von Peru nach Aguas Calientes, einem kleinen Dorf unterhalb der Ruinenanlage von Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe). Während der Zugfahrt entlang des Urubamba-Tals tauchen Sie immer weiter in den Bergnebelwald ein und können fantastische Ausblicke genießen. Von Aguas Calientes wandern Sie zum Eingang der Anlage. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang durch die faszinierende Inka-Zitadelle, die lange für eine Legende gehalten wurde, bevor 1911 der Entdecker Hiram Bingham auf die Überreste der Stadt stieß. Anschließend bleibt Ihnen noch etwas Zeit, die Ruinen auf eigene Faust zu durchstreifen und den Aussichtsberg Cerro Machu Picchu (3082 m) zu besteigen. Gegen Nachmittag nehmen Sie Abschied von diesem zugleich mystischen wie interessanten Ort und fahren mit dem Zug zurück nach Cusco. Übernachtung im Hotel.
5. Busfahrt Cusco – Puno	Erlebnisreiche Busfahrt durch das Hochland nach Puno, der sagenhaften Stadt am Titicacasee. Lama- und Alpakaherden, viele kleine und große Indio-Dörfer sowie zahlreiche schneebedeckte Gipfel schmücken die Landschaft. Bei einem kurzen Halt am La-Raya-Pass (4320 m) können Sie etwas Höhenluft schnuppern und die außergewöhnliche Landschaft bestaunen. Abends Ankunft in Puno und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel. (Schlafhöhe ca. 3800 m).
6. Cerro Atoja (4450 M)	Heute steht die erste kleine Bergtour auf dem Programm. Zur besseren Höhenanpassung besteigen Sie den Cerro Atoja (4450 m). Von dem kleinen Kolonialdorf Chuquito führt der Weg auf einem einfachen Pfad bis zum Gipfel. Bei gutem Wetter haben Sie einen fantastischen Blick über den schier endlosen, türkisblauen Titicacasee bis hin zu den Eisriesen der bolivianischen Cordillera Real auf der gegenüberliegenden Seeseite. Am Gipfel erwartet Sie aber noch eine weitere Besonderheit: Sie nehmen an einer typischen Schamanen-Zeremonie teil und lernen dabei viel über die lokale Kultur. Nach dem Abstieg fahren Sie zurück nach Puno. Übernachtung im Hotel.

7. Titicacasee – Inseln Uros Und Taquile	Bei einem ganztägigen Bootsausflug auf dem Titicacasee besuchen Sie heute die schwimmenden Schilfinseln der Uros. Dieser Stamm gehört zu den ältesten Südamerikas und lebt größtenteils noch unverändert nach alten Traditionen und Bräuchen. Anschließend fahren Sie weiter über den See zur Insel Taquile, bekannt als die „Insel der strickenden Männer“. Auf einem kleinen Rundgang erfahren Sie hier viel über die religiösen Rituale aus der Inka-Zeit. Rückfahrt nach Puno. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit mit dem Boot ca. 6h).
8. Puno – Sillustani – Basislager Chachani (5000 M)	Auf dem Weg nach Arequipa machen Sie an der Ruinenstätte von Sillustani Halt, eine vor atemberaubender Naturkulisse gelegene Grabstätte dreier Kulturen. Die rätselhaften Bauten, Chullpas genannt, dienten als Grabstätten für Würdenträger und wichtige Persönlichkeiten. Anschließend fahren Sie weiter bis zum Basislager am Chachani auf 5000 m, wo Sie Ihre Zelte aufschlagen. Zur besseren Akklimatisation können Sie noch einige Meter höher zu einem Bergsattel aufsteigen. Übernachtung im Zelt. (Schlafhöhe ca. 5000 m).
9. Gipfel Chachani (6075 M) – Arequipa	Schon gegen ca. 3 Uhr morgens starten Sie den Aufstieg zum Gipfel. Über Geröll- und Eisfelder gelangen Sie ohne technische Schwierigkeiten bis zum höchsten Punkt. Auf dem Weg können Sie den Sonnenaufgang über dem Altiplano bestaunen. Bei gutem Wetter erwartet Sie eine atemberaubende Sicht auf die Vulkane der Cordillera Volcanica. Im Anschluss steigen Sie wieder ab und fahren zurück nach Arequipa, wo Sie im Hotel eine wohltuende Dusche und ein reichhaltiges Abendessen erwartet. Übernachtung im Hotel. (Schlafhöhe ca. 2300 m, Gehzeit ca. 7h, 1075 m??).
10. Stadtrundgang Arequipa	Arequipa, die „weiße Stadt“ am Fuße dreier mächtiger Vulkane, wird wegen des milden Klimas manchmal auch „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt. Hier gibt es angeblich 360 Sonnentage im Jahr! Bei einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum besichtigen Sie die Plaza de Armas mit der weißen Kathedrale sowie das Santa-Catalina-Kloster, dessen maurische Architektur und die leuchtenden Farben eine wahre Pracht sind. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können die Stadt auf eigene Faust erkunden. Ein lohnenswertes Ziel ist der traditionelle Stadtmarkt. Übernachtung im Hotel.
11. Arequipa – Hochlager Ampato (5300 M)	Mit dem Geländewagen fahren Sie heute über das Bergdorf Sallalli bis an den Fuß des Ampato. Am Ende des befahrbaren Weges errichten Sie das Basislager und gehen nach einem kräftigenden Abendessen zeitig schlafen, um ausgeruht für die Gipfeletappe zu sein. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 6h, Schlafhöhe ca. 5300 m).
12. Gipfel Ampato (6288 M) – Colca-Tal	Bereits kurz nach Mitternacht beginnt der Aufstieg zum Gipfel des Ampato. Bis auf ca. 6000 m führt der Weg

	über Geröll, dann werden die Steigeisen angelegt und über Firnfelder, Gletscher und Büßereis geht es weiter zum Gipfel. Nach ca. 5-6h erreichen Sie den Kraterrand unweit der Stelle, die 1995 das 500 Jahre lang gehütete Geheimnis des Ampato preisgab: die Mumie „Juanita“, die ihre Entdeckung einem großen Zufall verdankt. Bei einem Ausbruch des benachbarten Vulkans Sabancaya schmolz das ewige Eis des Ampato und gab die Mumie frei. Unterwegs treffen Sie auf alte Inkapfade, die vermutlich dazu dienten, das Mädchen auf den Gipfel zu führen, um sie dort den Göttern zu opfern. Der Blick auf die umliegenden Vulkane Hualca Hualca (6025 m), Sabancaya (5975 m) und Coropuna (6425 m) ist unbeschreiblich! Der Abstieg zum Basislager, wo schon die Geländewagen auf Sie warten, wird ca. 4-5h in Anspruch nehmen. Weiterfahrt nach Chivay im Colca-Tal. Optional können Sie ein entspannendes Bad in den ca. 35°C heißen Thermalbädern von La Caldera umgeben von beeindruckenden Bergen genießen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 11-12h, 990m?, 990 m?, Schlafhöhe ca. 3600 m).
13. Cruz Del Condor – Arequipa	Bereits sehr früh am Morgen brechen Sie zum berühmten Cruz del Condor auf. Mit etwas Glück können Sie hier die riesigen Kondore aus nächster Nähe beobachten und nicht selten fliegen die Könige der Anden direkt über Ihre Köpfe hinweg. Auf dem Weg zum Aussichtspunkt haben Sie immer wieder beeindruckende Blicke in den tiefen Canyon mit seinen riesigen Terrassenfeldern. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine kurze Wanderung zum Mirador del Cura zu unternehmen (Gehzeit ca. 1h). Auf dem Rückweg nach Arequipa fahren Sie durch das Naturschutzgebiet Salinas y Aguada Blanca, wo Sie die Möglichkeit haben, in der eindrucksvollen Landschaft Lamas, Alpakas und Vicuñas zu sehen! Im Hintergrund erhebt sich bereits stolz der Vulkan Misti (5822 m) und heißt Sie zurück in Arequipa willkommen. Übernachtung im Hotel.
14. Reservetag – Arequipa	Reservetag zur freien Verfügung im Fall von Schlechtwetter. Übernachtung im Hotel.
15. Arequipa – Hochlager Coropuna (5500 M)	Früh am Morgen verlassen Sie Arequipa und fahren in Richtung des Coropuna. Bei der Laguna Pallarcocha (4750 m) verlassen Sie die Straße und fahren mit den Geländewagen noch weiter bis auf eine Höhe von ca. 5200 m bringen. Nach einer kurzen Rast steigen Sie weiter über Moränen bis ins Hochlager in einer Höhe von 5500 m auf. Das gewaltige Gipfelmassiv des Coropuna haben Sie dabei immer vor Augen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 2-3h, 300 m?, Schlafhöhe ca. 5200 m).
16. Gipfel Coropuna (6425 M)	Kurz nach Mitternacht verlassen Sie das Hochlager und beginnen mit dem Aufstieg zum Gipfel. Die Aufstiegsroute erstreckt sich über den steilen, aber spaltenfreien Westrücken bis zu einem von der Lagune

	aus sichtbaren Vorgipfel. Von hier aus trennt Sie nur noch ein langgezogener Gratrücken mit Schlüsselstellen von ca. 45° Steigung vom Gipfel. Eine Seilsicherung ist meist nicht notwendig, jedoch ist ein sicheres Gehen im Schnee und Eis mit Steigeisen unabdingbar. Angekommen auf dem vierthöchsten Berg Perus liegt Ihnen zunächst ein gigantisches, weißes Gipfelplateau mit einer Länge von unglaublichen 8 km zu Füßen. Ganze sechs Gipfelkuppen des Massivs überragen die 6000 m. Der atemberaubende Ausblick reicht über die gesamte Cordillera Volcanica. Der Abstieg bis zum Basislager bei der Laguna Pallarcocha erfolgt auf dem bereits bekannten Weg. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 14h, 925 m?, 1225 m?).
17. Rückfahrt Nach Arequipa	Am Morgen fahren Sie zurück nach Arequipa. Abends können Sie nach erfolgreicher Bergbesteigung gemeinsam auf Ihre Gipfelerfolge anstoßen. Übernachtung im Hotel.
18. Heimreise	Transfer zum Flughafen und individuelle Rückreise oder Verlängerung.

Termin	Preis
~~10.09.2023 – 29.09.2023~~	4680€
~~Einzelzimmer~~ Kontaktiere uns	

Leistungen

- deutschsprachige Expeditionsleitung
- lokale, englisch-/spanischsprachige Bergführer und Kochteam
- Flughafentransfers bei Flugbuchung über DIAMIR
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Bussen
- Zugfahrt mit der Andenbahn nach/von Aguas Calientes
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- komplette Zeltausrüstung
- Gepäcktransport am Coropuna durch Träger
- alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 13 Ü: Hotel im DZ
- 4 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 17×F, 6×M, 6×A

Keine Leistungen

- An-/Abreise; Flughafentransfers bei individueller An-/Abreise; nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge; persönliche Bergsteigerausrüstung; Unterwegsverpflegung für die Bergetappen (z.B. Schokolade oder Energieriegel); evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Heilige Berge der Inka – Ampato (6288 m) und Coropuna (6425 m)
- Akklimatisationsgipfel Chachani (6075 m)
- Cusco und Machu Picchu (UNESCO)
- Komplette Zeltausrüstung inkl. Vollverpflegung
- Gepäcktransport am Coropuna durch Träger
- deutschsprachiger Expeditionsleiter und lokale Bergführer – je ein Bergführer für 2-4 Teilnehmer

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Internationale Flüge 1100 €/Person

❏ EZ-Zuschlag (nur Hotels) 390 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz

- ❏ Reiserücktritt-Versicherung

- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print